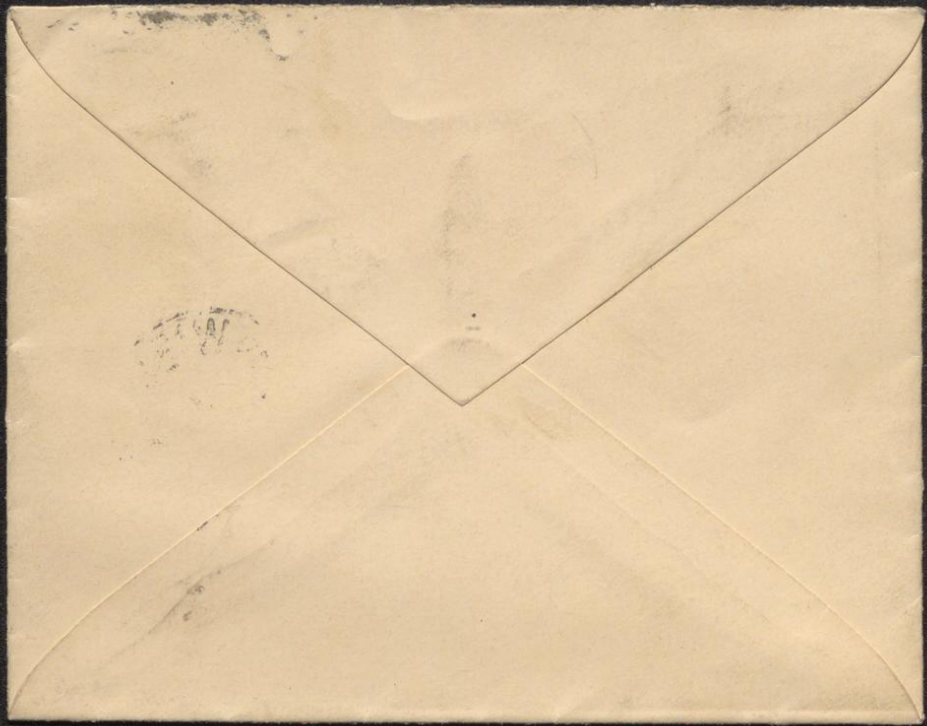


Ku 136244

Antonie Josephybonn  
Lohn Paul Kraus  
Eigentümer der Zeitschrift „die Fackel.“



in Wien  
7. Bezirk  
Eisenbahnstraße N<sup>o</sup> 4.  
im 1. Stock.



Wien, am 25. April 1902.

Mein Liebeswaisenbarn  
 Georg von Kraus!

Es ist am 16. d. M. Abends noch fünf Uhr  
 wurde mir die Postzeit gebracht, dass  
 durch Ihre gütige Besendung des Altes zu mir  
 von Siegrundenfeld geworden ist. Ich finde  
 können die vielfachen Vorteile Ihnen oder Gönner  
 einem unigen Dank dafür anzunehmen welche  
 die Linsenarbeit welche Sie mir bewiesen haben in  
 meinem Manuskript verbindet. - In so kurzer Zeit  
 in welcher ich die 'Lese' sollte Ihnen und von  
 Stellen zu können, 'Spenden' die mirer wenig  
 koste so viel Wohlwollen, Güte und Liebe, welche  
 mich zu 'Gnaden' nicht und mich 'Lohn' unigen  
 Dankbarkeit erfüllt. - Ganzlich allein in der  
 Welt stand, verdrückt ist so 'Büchel' mirer im  
 ungenügsamen 'Büchlein' 'fräulichen' 'Thalmer',  
 und dieser milder Engel 'fügte' er 'sagen', dass  
 ich Sie und meinem 'Bey' 'gefühlen' 'Loba'  
 Mein Dank 'kaut' auf dem Grunde 'stet' von  
 'Gütlich', weil ich 'gleich' 'wirden' ich zu 'verbleibe'  
 'Geweissheit' 'erlangte', und meinem 'Zinse'  
 4. 'Hock', N<sup>o</sup> 49. wegen 'gänzlicher' 'Kann',  
 'winnig' 'wichtig' 'müßte' in der 2. 'Hock'  
 wo es so 'düster' ist, dass ich 'kann' 'schreibbar'  
 'Lob', und 'nach' in 'Umwandlung' 'bin', 'nach' dem  
 'erhalten' 'Mei' 'über' 'wieder' 'zinn' 'Kofen' 'Kann',  
 in 'mei' 'Loba' 'gütlich' 'Linn'.

2

Lachensarten von v. Kraus möge  
Ihre die ich hat den reinen Dreyen bringen  
im Fortdauern des Lebens voll Kopie und  
für eine Nothwendigkeit des Lebens!

Indem ich mich Ihnen für die vielen Gutes  
großes Vergnügen ausgesprochen, bleibt mir Zeit,  
leben Ihre Güte in dankbarer Erinnerung,  
und werde bestrebt sein, dieselbe zu verdienen.  
Mit dem Gefühl der tiefen Anerkennung  
Lachensarten und Dankbarkeit, zueinst ist  
Ihre Lachensarten,

in

Lieber Lachensarten,  
Christ Freytag-Westhoffer,  
"der Kaffaueinweiber v. Rhein"





